

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 64 (1938)  
**Heft:** 14: Eine historische Sondernummer : Oesterreich

**Artikel:** Etwas dazu gelernt  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-473714>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# HATTEN SIE HEUTE AUCH EINEN "SCHLECHTEN TAG"?

**MUTTI SAGT, WENN DU SO STACHLIG BIST, HAST DU IMMER DEINEN SCHLECHTEN TAG! WARUM RASIERST DU DICH DENN NICHT NOCH EINMAL?**

**ICH KANN MICH NICHT ZWEIMAL AM TAG RASIEREN, DAS HÄLT MEINE HAUT EINFACH NICHT AUS!**

**ES IST WIRKLICH KEINE BEQUEMLICHKEIT VON MIR, ABER WENN DU MEINE EMPFINDLICHE HAUT HÄTTEST, GINGE ES DIR GERADE SO**

**OH, PAPP! HEUTE HAST DU DEINEN "GUTEN TAG", DU HAST JA GAR KEINE STACHELN MEHR!**

**PAPPI WIRD VON NUN AN NUR NOCH GUTE TAGE HABEN, ER RASIERT SICH JETZT IMMER MIT PALMOLIVE!**

**DU MUSST PALMOLIVE VERWENDEN, WIE ICH AUCH, DA GEHT DAS RASIEREN ANGENEHMER UND RASCHER, UND DIE HAUT BRENNT UND SPANNT NACHHER.**

**MIT PALMOLIVE-RASIERCREME EINGESEIFT - IST SCHON HALB RASIIERT!**

Die mit Olivenöl hergestellte Palmolive-Rasiercreme erweicht den härtesten Bart sofort. Ihr feinblasiger Schaum macht das Rasieren leicht und angenehm und verhütet jedes Brennen und Spannen der Haut.

Auch sparsam ist die Palmolive-Rasur; sie kostet kaum einen Rappen, denn mit einer einzigen Tube Rasiercreme rasieren Sie sich über 100 mal.



## Moderne Sprache

Immer größer wird das Maß der Kähne, Ihrer Zunge Schwert, seit langem schartig,  
Immer weiter der Kanonen Maul. Wirkt wie eine Klinge ohne Knauf.  
Wie ein Don Quichote mit Migräne. Tadelt sie die Welt, wenn sie nicht artig,  
Reitet die Vernunft auf krankem Gaul. Regt sich niemand sehr darüber auf.

Denn des klügsten Geistes schönste Thesen  
Haben heute keinerlei Gewicht,  
Weil vom Himmel gilt als auserlesen,  
Wer die Sprache der Geschütze spricht.

Tonio

### Milderungsgrund

Der Verkehrspolizist hatte ein Zeichen gegeben, das sowohl Anhalten wie Zufahren heißen konnte. Ein deutscher Wagen fuhr weiter, und ihm nach mein Freund. Aber schnell, wie immer in solchen Fällen, sprang der Polizist von seiner Kanzel und fuhr meinen Freund an. Dieser wollte sich verteidigen und meinte, der Deutsche habe das Zeichen auch nicht als Haltezeichen aufgefaßt. Da meinte der Polizist: «Jä, vom Tüütsche chan ich's begryffe, daß er wiitergfahre ischt, dä hät dank mis Haltezeiche als Hitlergrueß ufgefaßt!»

Rogrü

### Die Reaktion

auf die Umwälzung in Oesterreich in unserer Küche war äußerst nüchtern. Unsere behäbige süddeutsche Köchin sagte zur Fanny aus Salzburg: «Jetzt kriegen se dann auch kein weißes Mehl mehr!»

-rie

### Genialer Vorschlag

Ein schweres Stück Arbeit wird die finanzielle Sanierung von Oesterreich sein. Ein Finanzgenie soll nun den Vorschlag gemacht haben, von den ca. 80,000,000 Bewohnern Neudeutschlands soll jeder einem andern eine Ohrfeige geben. Nach deutschem Strafgesetzbuch beträgt hiefür die niederste Buße 10 Mark. Einbezahlt ans deutsche Finanzbureau, würde dies, wenn Nichtarier die vierfache Strafe bezahlen, über eine Milliarde Mark betragen. Zudem würde durch das nötig werdende Anstellen von diversen Ohrfeigenerhaltkontrollbeamten neue Arbeit geschaffen.

J. G.

### Auch das noch!

Am Montagmorgen nach dem Einmarsch der Deutschen in Oesterreich erscheint mein biederer Briefträger, und ich sage zu ihm: «Und was säged Sie jetzt zu dene Sache?», worauf er spöttisch die Maulecken verzieht und meint: «Kei Wunder, mit-e-me söt-tige Bundesrot!»

F. N.

### Die Hauptstädte des deutschen Reiches

Berlin: Reichshauptstadt.  
München: Hauptstadt der Bewegung.  
Stuttgart: Stadt d. Auslandsdeutschen.  
Wien: ? Wahrscheinlich: Hauptstadt der Opposition.

Stöck

### Etwas dazu gelernt!

Zur Stärkung der inneren Kraft unserer Eidgenossenschaft haben die Parteispitzen eben beschlossen, ihre Parteien zu Gunsten einer gesamtschweizerischen Einheit und Eintracht zu verschmelzen. Sie wollen damit vor aller Welt eine geschichtliche Wende dokumentieren.

Diese einsichtigen, mutigen und weitblickenden Männer sollen leben!

Weha

**Contra-Schmerz:** Zwei Worte, die zu einem Begriff geworden sind

bei  
Rheuma  
Monatsschmerzen,  
Kopfschmerzen, Migräne,

12 Tabl Fr. 1.80  
in allen Apotheken  
DR. WILD & CO.  
BASEL.

**Bürgermeisterli**  
Apéritif anisé

erfrischend!

